

## Kollaborations- und Dokumentmanagement-plattform für Universitäten

Im Rahmen dieser Bachelorarbeit ging es darum, Softwarelösungen im Bereich Kollaboration, Kommunikation und Dokumentmanagement von ausgewählten Bildungsinstituten genauer zu untersuchen. Diese Arbeit wurde zusammen mit IBM Schweiz durchgeführt. Mittels einer grundlegenden Analyse der heute verwendeten Softwarelösungen wurde versucht, Gemeinsamkeiten, Funktionsumfang und Aufgabenbereiche zu erkennen und abzuschätzen, wie gut die gewünschten Funktionen durch die heute eingesetzten Produkte abgedeckt werden.

Um hierfür relevante Informationen zu erhalten wurden IT-Verantwortliche der Universität Zürich, der Hochschule in St. Gallen (HSG) sowie der ZHAW befragt. Zusätzlich wurde durch eine Online-Befragung die Meinung von Studierenden erfasst, um zu erfahren, wie die Funktionen der Produkte von Studierenden eingesetzt werden. Aus diesen Erkenntnissen wurde ein Funktionsraster entwickelt, das die IST-Situation der befragten Bildungsinstitute aufzeigt. Die einzelnen Funktionen werden durch eine differenzierte Betrachtungsweise der Funktionsbedürfnisse von Studierenden und Dozierenden unterschiedlich gewichtet. Abgeleitet aus dieser differenzierten Betrachtungsmethodik lässt sich ein Wunschraster erzeugen, das den Bedürfnissen von Studierenden und Dozierenden möglichst gerecht werden soll.

Die Lösungsfindung präsentiert sich in Form eines Konzeptes, mit dem sich die in der Wunschplattform behandelten Produkte nach grundlegenden Kriterien bewerten lassen, wie:

- kommerziell / nicht kommerziell
- webbasiert / clientbasiert
- interner Support / externer Support
- cloud-Lösung / inhouse (selber betreiben).

Primär wurden die momentan verwendeten Softwarelösungen in die Lösungsfindung miteinbezogen. Ziel dieser Lösungsmethodik ist es, den Bildungsinstituten eine Möglichkeit anzubieten, in der mittels Softwareevaluation eine erste Eingrenzung von in fragekommenden Softwareprodukten vorgenommen werden kann. Diese Methodik bietet eine dynamisch erweiterbare und übersichtliche Hilfestellung zur Evaluation von zukünftigen Kollaborations- und Dokumentenverwaltungsplattformen im universitären Umfeld.

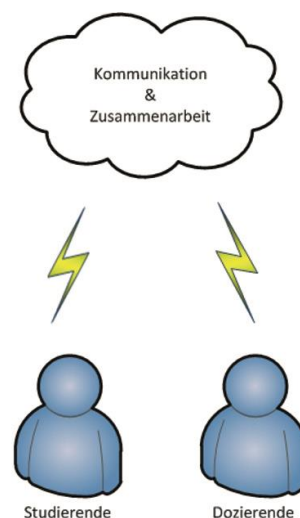


Diplomierende

Lukas Büchel  
Jonas Schumacher

Dozent

Pietro Brossi



Bei der Zusammenarbeit zwischen Dozierenden und Studierenden sind verschiedene Sichtweisen zu erkennen. Vor allem die Verwendung der an den Bildungsinstituten angebotenen Softwarelösungen ist unterschiedlich. Bei der Softwareevaluation müssen diese Aspekte zentral behandelt werden.